

Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses in der Wahlperiode 2003 – 2008 der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 03.05.2006, im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter und der
Bürgermeister ohne Stimmrecht

Anwesend waren lt. Anwesenheitsliste:

a) Stimmberechtigt:

BV Günther Meier - als Vorsitzender
GV Eckhard Harder
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Walter Langenohl
GV Marina Suck
GV Frank Ahlers als Vertretung
GV Ursula Stielau
BM Thomas Schreitmüller
(Mitglied ohne Stimmrecht)

b) nicht stimmberechtigt:

GV Birgit Kattein
BM Günter Borchering
GV Wolf Staack
GV Immo Fork
Birgit Engel
Meike Stellmacher

Protokollführerin: Beate Wiegrefe

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind durch Einladung vom 19.04.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift über die 15. Hauptausschusssitzung vom 08.02.2006 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

T a g e s o r d n u n g :

1. Einwohnerfragestunde
2. Quartalsmäßiger Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht aus der AG Verwaltungsstrukturreform und ggf. Beschlussfassung
4. Bericht der Leiterin des Jugendzentrums
5. Kinderbeauftragte/r 2006-2008
6. Bedarfsplanung im Bereich der Kindertagesstätten
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Benutzung der gemeindlichen Räume, Einrichtungen und Flächen durch Dritte und die Erhebung von Benutzungsentgelten
8. Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Tangstedt

9. Neue Bekanntmachungsordnung
hier: Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen

Voraussichtlich nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

A öffentlicher Sitzungsteil

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Kruse, Wilstedt-Siedlung, schlägt vor, bei den anstehenden Bauarbeiten und Leitungsverlegungen die Glasfaserverlegung zu berücksichtigen, um eventuell den Anschluss an das Netz wilhelm.tel zu ermöglichen.

Zu TOP 2 Quartalsmäßiger Bericht des Bürgermeisters

Aktuelle Projekte Bauamt:

- Sanierung Kringelweg: Ausführungsphase ab 03.05.2006
- Ausbau Gehweg Glashütter Weg/Waldstraße inkl. Beleuchtung der Einmündung Glashütter Weg/Waldstraße und Glashütter Weg/Harksheider Straße
- Kindergarten Wilstedt: Ausbau von drei Wohnungen, Ausführungsphase
- Erneuerung der Schlichtwohnungen, Bauphase. Richtfest findet statt am 02.06.2006 um 12.00 Uhr.
- Erweiterung / Umbau Feuerwehrgerätehaus Tangstedt, Planungsphase
- Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Wilstedt, Anbau fertiggestellt, Außenanlagen müssen noch angelegt werden.
- Sanierung Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Planungsphase
- Ausbau Dorfstraße, Planungsphase
- Ausbau Heidestraße, Planungsphase nach Beschluss des Bauausschusses vom 23.02., Berücksichtigung in Nachtragshaushalt 2006.
- Ausbau Regenwassereinleitungsstellen A, I, J, P und Q, Planungsphase
- Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 16/20
- Erstellung von Feuerlöschbrunnen im Ortsteil Wiemerskamp, Ausführungsplanung
- Erneuerung Dacheindeckung Rathaus-Altbau, Planungsphase
- Erweiterung Beekmoorweg, Planungsphase
- Erneuerung Buswartehäuschen, Planungsphase
- Schulsportplatz (Laufbahn, Weitsprunganlage, Rasenfläche), Planungsphase
- Verlängerung Gehweg Wassermühlenweg-Hagentwiete, Planungsphase
- Restarbeiten B26
- Nachrüstung Kleinkläranlagen / Sammelgruben
- Einführung Niederschlagswassergebühr; Grundlagenermittlung

Umsetzung Beschlüsse Finanzausschuss

- Einführung einer Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2007
 - Vorinformation
 - Anschreiben mit Fragebogen an alle Grundeigentümer in der nächsten Woche
 - Einladung zur Informationsveranstaltung am 18.05.2006, ab 19.30 im Rathaus, Sitzungssaal
 - Angebot von Hilfen beim Ausfüllen der Bögen am 01. und 08. Juni jeweils von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Umsetzung Beschlüsse Planungsausschuss

- Aufstellungsbeschlüsse
 - B-Plan 7: Moorweg, Moorweide - Aufhebung

B-Plan 19.1.: Arthur-Soltau-Weg (neu) und Teilaufhebung (B-Plan 19)

B-Plan 20: Alsterterrassen zur Aufhebung

B-Plan 21: Brookring zur Aufhebung

B-Plan 22: Sandkoppel zur Aufhebung

bekanntgemacht am 15.03. in der Norderstedter Zeitung. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB fand am 23.03. und 30.03. statt.

B-Plan 29: Südumgehung Wilstedt, wird neu aufgestellt

- Entwurfsbeschluss

B-Plan 8: Ehlersberg / Haidland

Auslegung des Entwurfsbeschlusses noch bis zum 08.05.2006

B-Plan 26 (1. Änderung): Änderung, da Grundstückszufahrten und nicht überdachte die Stellplätze im 5 m-Streifen nicht zulässig waren. Grundstückseinfriedungen wurden geändert.

- Flächennutzungs- und Landschaftsplan Kies

Klärung der offenen Fragen (gemäß Planungsausschuss 19.04.), weitere Befassung der aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung bzw. öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen

- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan Golf

Entwurf eines städtebaulichen Vertrages 02.05.2006 vom Investor vorgelegt.

Fahrbücherei

Bericht 2005: Entleihungszahlen sind in Tangstedt gestiegen. 2004: 12.630 Medien, 2005: 13.136 Medien.

Finanzdaten:

Die Finanzdaten enthalten keine außergewöhnlichen Vorkommnisse. Kostenentwicklungen siehe Anlage 1 zu diesem Protokoll.

Zu TOP 3 Bericht aus der AG Verwaltungsstrukturreform und ggf. Beschlussfassung

In Gesprächen der Arbeitsgruppe und Unterarbeitsgruppe mit infragekommenden Ämtern und Gemeinden haben sich folgende Kooperationsmöglichkeiten als umsetzbar erwiesen:

Mit dem Amt Itzstedt und dem Amt Bargteheide Land wären Ämterbeitritte möglich, mit der Stadt Norderstedt könnte eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet werden.

Herr Schreitmüller berichtet Einzelheiten:

Norderstedt bietet die Möglichkeit, Verwaltungsleistungen an Tangstedt zu verkaufen. Die Gemeindevertretung bliebe bestehen, die Umsetzung der Beschlüsse wäre in Norderstedts Zuständigkeit. Die Beschäftigten der Tangstedter Verwaltung würden in die Norderstedter Verwaltung integriert; hierfür müsste Tangstedt 50% der derzeitigen Personalkosten zahlen. Ein Bürgerbüro würde von Tangstedt zu zahlen sein.

Eine Beauftragung Norderstedts, Verwaltungsleistungen zu „liefern“, könnte per Vertrag zeitlich begrenzt werden.

Amt Bargteheide-Land: Die Verhandlungen werden von Herrn Schop moderiert. Die Umlage, die Tangstedt bei einem Amtsbeitritt zu zahlen hätte, bemisst sich an der Finanzkraft der Gemeinde und würde 21,2 % betragen (z.Zt. ca 864.000 € jährlich). Es müssten 6 Stellen abgebaut werden. Tangstedt müsste Besitz in das Amt einbringen; z.B. die Schlichtwohnungen.

Amt Itzstedt ist ein sehr kooperativer Gesprächspartner. Zur Zeit zahlen die amtsangehörigen Gemeinden eine Umlage von 21,5 %, wenn Tangstedt dazukäme, betrüge die Umlage 20,75 %. Es müssten 4 Stellen eingespart werden – der Amtsverwaltung Itzstedt stehen einige Altersabgänge im Personal bevor. Ein Vermögen Tangstedts müsste nicht in das Amt gegeben werden.

Herr Borcharding gibt zu bedenken, dass eine Vertragsbefristung mit Norderstedt zur Folge hätte, dass nach Ablauf der Vertragszeit neu verhandelt werden müsse und Tangstedt dann schon in einer abhängigen Situation sei, die zu ungünstigen neuen Vertragsregelungen führen könne.

Er informiert darüber, dass mit einem Umbau für ca 185.000 € das Personal Tangstedtes ins Amtsgebäude Itzstedt integriert werden könnte. Dies würde aus der „Hochzeitsprämie“ (250.000 €) bezahlt werden können.

Sollte Tangstedt einem Amt angehören, würde das Amt des Bürgervorstehers in der Position des ehrenamtlichen Bürgermeisters aufgehen.

Herr Staack fasst die Position der SPD zusammen: Der Beitritt zum Amt Itzstedt ist die favorisierte Lösung, gefolgt von der Lösung Amt Bargtheide-Land, mit Abstand gefolgt von der Verwaltungsgemeinschaft mit Norderstedt.

Ein Bürgerbüro soll in jedem Fall in Tangstedt bestehen bleiben. Dies ist Konsens mit allen drei Verhandlungspartnern.

Nach einer Diskussion über die Vorteile und Nachteile der jeweiligen Lösungen möchte Frau Ermlich-Heinen wissen, welche Möglichkeit die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung favorisieren. Frau Engel berichtet, dass die Meinungen auch im Hause vielfältig seien, dass allerdings die Norderstedter Lösung nicht bevorzugt würde.

Frau Ermlich-Heinen (BGT) beantragt, dass die Verwaltung ermittelt, wie viel Publikum mit welchen Anliegen zu welchen Abteilungen in die Verwaltung kommt. Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Statistik ist zu erstellen.

Frau Kattein bittet um die Erstellung einer tabellarischen Übersicht, in der die Ergebnisse mit den Verhandlungspartnern und die Vor- und Nachteile zusammengefasst sind. (siehe Anlage 2)

Der Arbeitskreis selbst setzt die Rangfolge der potentiellen Partner so, wie sie Herr Staack auch für die SPD vorgetragen hat.

Am 30.05.2006 wird die Arbeitsgruppe erneut tagen und das weitere Vorgehen festlegen.

Der Hauptausschuss folgt den Empfehlungen der Arbeitsgruppe und beschließt eine derzeitige Reihenfolge der Verhandlungspartner:

1. Amt Itzstedt
2. Amt Bargtheide-Land
3. Norderstedt

Beschluss: 6 dafür, 1 dagegen

Zu TOP 4 Bericht der Leiterin des Jugendzentrums

Frau Stellmacher hat ihren ausführlichen Bericht vorgelegt. Sie ergänzt, dass die seit acht Monaten geleistete Jugendarbeit gute Fortschritte macht. Es gibt am JuZ keine festen Gruppen, sondern durchgängig offene Angebote.

Die Arbeit und das Erreichte werden vom Ausschuss gelobt und Frau Stellmacher wird ermutigt, in ihrem Engagement weiter fortzufahren.

Herr Schreitmüller weist darauf hin, dass angesichts der zeitlichen Begrenzung der Jugendarbeit in Tangstedt eventuelle Kritik oder Veränderungswünsche beizeiten geäußert werden müssen.

Für den 12.05.2006 plant das JuZ einen Mädchentag, um Mädchen mehr zu integrieren. Weiterhin ist ein JuZ-Busshuttle im Aufbau, der freitags Jugendliche für den offenen Betrieb im JuZ abholen und wieder nach Hause bringen soll, da Jugendliche aus einigen Ortsteilen sonst keine Gelegenheit haben, zum JuZ zu kommen.

Frau Stellmacher zeigt die schwierige Personalsituation im JuZ auf, die mit zwei halben Stellen zukünftig die Jugendarbeit nicht weiter ausbauen kann.

Zum Schluss bedankt sich Frau Stellmacher bei allen für die Unterstützung und die zahlreichen Spenden, die für die Arbeit im Jugendzentrum gegeben werden.

Zu TOP 5 Kinderbeauftragter 2006 bis 2008

Die Amtszeit des jetzigen Stelleninhabers läuft aus. Er stellt sich zur Wiederwahl. Dennoch muss die Stelle neu ausgeschrieben werden, da für jede freiwerdende Stelle die öffentliche Ausschreibung zur Bewerberauslese gehört.

Der jährliche Bericht des Kinderbeauftragten wird angefragt.

Für den nächsten Hauptausschuss soll die Amtsdauer der Kinder- und Jugendbeiräte auf die Tagesordnung.

Der Hauptausschuss beschließt, die Ausschreibung wie in der Vorlage vorgeschlagen durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 6 Bedarfsplanung im Bereich der Kindertagesstätten

Für das Jahr 2007 wird es voraussichtlich nicht genügend Kindergartenplätze geben. Für jedes Kind, das in einer anderen Gemeinde betreut wird, muss die Gemeinde Ausgleichszahlungen leisten, die teurer wären als die angedachte Schaffung eigener Betreuungsplätze.

Herr Fork bittet die Verwaltung zu prüfen, wie hoch die Kosten für die Errichtung eines Containers inklusive sämtlicher Anschlüsse gegenüber der vorgeschlagenen baulichen Veränderung sein würde.

Der Hauptausschuss beschließt grundsätzlich die Einrichtung einer weiteren Gruppe (voraussichtlich bis 15 Uhr, ggf. gemischt) im 1.OG des Kindergartens Wilstedt, zunächst befristet für ein Jahr. Vorab ist eine Bedarfsumfrage bei den Eltern, die nach dem 01. August einen Platz angemeldet haben und nicht in den bestehenden Gruppen untergebracht werden können, durchzuführen.

Beschluss: einstimmig.

Die 2-Tagesgruppe wird ab 01.08. mit 15 Plätzen voll ausgelastet, die 3-Tages-Gruppe jedoch nur mit 8 Plätzen besetzt sein. Eltern, die auf der Warteliste für die 2-Tages-Gruppe stehen, sollten bei längerfristigen freien Kapazitäten auch 2 Tage (Mittwoch und Donnerstag) in der 3-Tages-Gruppe angeboten werden, um eine bessere Auslastung zu erzielen.

Der Hauptausschuss stimmt einer Auffüllung der 3-Tages-Spielgruppe um Kinder, die für die 2-Tages-Gruppe auf der Warteliste stehen, bei längerfristigen freien Kapazitäten zu.

Beschluss: einstimmig.

Die Zahl der Anmeldungen für die Betreute Grundschule ist weiter gestiegen, die Betreuungszeiten sind ausgelastet. Für die Zeit von 12-14 Uhr sollen weitere 5 Wochenstunden für die Betreute Grundschule - befristet für das Schuljahr 2006/07 - vorgesehen werden.

Der Hauptausschuss beschließt, weitere 5 Wochenstunden für die Zeit von 12-14 Uhr in der Betreuten Grundschule, zunächst befristet für das Schuljahr 2006/07, einzusetzen.

Beschluss: einstimmig.

Zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Benutzung der gemeindlichen Räume, Einrichtungen und Flächen durch Dritte und die Erhebung von Benutzungsentgelten

Der vorliegende Satzungsentwurf soll folgendermaßen geändert werden:

In § 1 ist als 7. Punkt anzufügen: „Über Ausnahmen und Sonderregelungen, in denen von dieser Satzung abgewichen wird, entscheidet der Bürgermeister.“

§ 4 (4): statt „besenrein“ soll es „gereinigt“ heißen.

§ 6, letzter Satz neu formulieren: „Die Veranstalter üben gegenüber den Benutzerinnen und Benutzern das Hausrecht aus.“

§ 9 (3): Für gewerbliche Veranstaltungen und bei öffentlichen Veranstaltungen mit Eintrittsgeld „bzw. Unkostenbeiträgen“ wird der zweifache Entgeltsatz erhoben.

§ 10 (1) Ergänzung: ... werden die Räume, „Sportstätten, Einrichtungen und Gegenstände und Leistungen“ unentgeltlich überlassen „Das“ gilt entsprechend....

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgende Beschlussfassung:
Die vorliegende Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Benutzung der gemeindlichen Räume, Einrichtungen und Flächen durch Dritte und die Erhebung von Benutzungsentgelten enthält die im Hauptausschuss erarbeiteten Änderungen und wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 8 Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Tangstedt

Die bestehende Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Tangstedt wurde als Dienst-anweisung am 17.12.2003 von der Gemeindevertretung beschlossen. Ende 2005 wurde die Landesverordnung geändert. Unter anderem wegen der dort geänderten Wertgrenzen ist die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Tangstedt überarbeitet worden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Tangstedt.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 9 Neue Bekanntmachungsordnung hier: Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen

In der Sitzung des Hauptausschusses am 08.02.2006 wurde die Verwaltung gebeten, noch einmal zu prüfen, ob nicht eine andere Form der Bekanntmachung (z.B. kostenlose Anzeigenblätter, Internet) als bisher (Norderstedter Zeitung) aus Kostengründen sinnvoller wäre. Ebenfalls sollte eine Aufstellung der Kosten für die Bekanntmachung in den Anzeigenblättern erstellt werden. Die Ergebnisse liegen vor, der Hauptausschuss beschließt wegen der für Tangstedt anstehenden neuen Verwaltungsstruktur, die Bekanntmachungen weiterhin in der Norderstedter Zeitung zu veröffentlichen.

Beschluss: einstimmig

B nicht öffentlicher Sitzungsteil

Wird hier nicht abgebildet!

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an die Anwesenden um 22.35 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin